Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 10 (1902)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein : Central-Komitee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

102 Fr. 45. Die Vereinsthätigkeit umfaßte 6 Vorträge und Übungen, worunter eine größere Feldübung gemeinsam mit anderen Vereinen.

Wald-Rüti. — Mitgliederbestand Ende 1901: 18 Aktive, 108 Passive, 3 Ehrenmitglieder. Vermehrung um 2 Aktive und 11 Passive. Militäreinteilung: Sanitätstruppe 13, Landsturmsanität 2, andere Truppen 3. Kassarechnung: Aktivrestanz Ende 1900: 415 Fr. 98, Einnahmen 389 Fr. 70, Ausgaben 419 Fr. 10; Aktivsaldo Ende 1901: 386 Fr. 58. An Vorträgen und Übungen fanden statt 16, davn eine kombinierte Übung mit Schiffstransport zusammen mit anderen Vereinen.

Winterthur. — Mitgliederbestand Ende 1901: 18 Aktivmitglieder. Davon sind 16 Mann bei der Sanitätstruppe und 2 bei der Landsturmsanität eingeteilt. Die Sektion Winterthur wurde erst gegen Ende des Berichtsjahres gegründet. Sie beginnt das neue Jahr mit einem Aktivsaldo von 5 Fr. 40 und hat während der kurzen Zeit ihres Bestehens erst eine Übung gehalten. Sie ist dem Centralverband am 14. Dezember 1901 beigetreten.

Zürichsee und Oberland. — Mitgliederbestand Ende 1901: Aktive 19, Passive 11, Ehrenmitglied 1. Zuwachs: 6 Aktive und 6 Passive. Militäreinteilung: 16 Mann Sanitätstruppe, 2 Mann Landsturmsanität, 1 Mann andere Einteilung. Kassarechnung: Aktivsaldo pro Ende 1900: 12 Fr. 57, Einnahmen 81 Fr. 85, Ausgaben 91 Fr. 79, Kassabestand Ende 1901: 2 Fr. 63. Die Vereinsthätigkeit umfaßte 9 Vorträge und Übungen, von denen 3 kombinierte Feldübungen gemeinsam mit anderen Sektionen waren.

Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein.

Central-Komitee.

Delegiertenversammlung am 10. u. 11. Mai 1902 in Lausanne.

Samstag den 10. Mai: Siehe Programm in Nr. 7 vom 1. April des Organs.

Sonntag den 11. Mai, morgens punkt 8 Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung im Hotel de France.

Traktanden:

1. Appell.
2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 5. Mai 1901.
3. Entgegenahme des Jahresberichts und der Kassarechnung.
4. Wahl der Vorortssektion pro 1902/3.
5. Wahl von 2 Sektionen als Rechnungsrevisoren.
6. Wahl von 2 Mitgliedern in den Aufsichtsrat des Centralsekretariats für freiwilligen Sanitätsdienst.
7. Bestimmung des Orts der nächsten Delegiertenversammlung.
8. Berichterstattung event. Beschlußfassung betr. Anträge der Sektionen Aarau (Unfallversicherung) und Wald-Rüti (Abzeichen).
9. Unvorhergesehenes.

Tenue: Dienstanzug, obligatorisch (Landsturm ausgenommen).

Wir erinnern die Sektionsvorstände daran, daß die Delegierten mit Vollmacht zu versehen sind und zählen auf Innehaltung der Termine zur Angabe der Delegierten und Gäste.

Wir laden alle Sektionen ein, sich in Lausanne vertreten zu lassen und entbieten kameradschaftlichen Gruß und Handschlag.

Biel, den 8. April 1902.

Namens des Centralkomitees,

Der Präsident: **S. Marthaler.** Der Sekretär: **H. Vogt.**

Société militaire-sanitaire suisse.

Comité central.

Assemblée des délégués les 10 et 11 mai 1902 à Lausanne.

Samedi, 10 mai: Voir programme au n° 7 du 1er avril de l'organe.
Dimanche, 11 mai, à 8 heures du matin précise: Commencement de l'assemblée des délégués *à l'hôtel de France.*

Tractanda:

1. Appell.
2. Adoption du protocole de l'assemblée des délégués du 5 mai 1901.
3. Rapport annuel et reddition des comptes.
4. Nomination du Vorort pour 1902/3.
5. Désignation de 2 sections chargées de la vérification des comptes.
6. Nomination de 2 membres du conseil de surveillance du secrétariat central pour le service sanitaire volontaire.
7. Désignation du lieu de la prochaine assemblée des délégués.
8. Rapport, éventuellement décision à prendre, concernant les propositions des sections d'Aarau (assurance accidents) et de Wald-Ruti (insignes).
9. Imprévu.

Tenue de service (obligatoire, excepté pour le Landsturm).

Les délégués doivent être pourvus de pleinspouvoirs. Nous prions les sections de ne pas dépasser les termes fixés pour annoncer les délégués et hôtes.

Salutations cordiales!

Bienne, le 8 avril 1902.

Au nom du comité central,

Le président: **S. Marthaler.** Le secrétaire: **H. Vogt.**

Aus den Vereinen.

Thal. (Eingef.) Am 16. März gründeten die Teilnehmer des Samariter- und Krankenpflegekurses in Thal einen Samariterverein Thal. Große Begeisterung zeigte sich für das Samariterwesen und der im Kurse von Hrn. Dr. Häne in Rorschach ausgestreute Samen verspricht aufzugehen und zu blühen. 53 Kursteilnehmer erklärten unterschriftlich ihren Beitritt zum Verein, Statuten wurden entworfen und die Kommission bestellt aus Hrn. Pfarrer Scherrer in Thal als Präsident, Hrn. Heller Jakob in Wienacht, Vizepräsident, Frau Bohner in Thal, Aktuarin, Fräulein Melanie Schelling in St. Margrethen, Kassierin, und Frl. Lutz im Hof Lutzenberg, Beisitzerin. Nach der Konstituierung wurde noch einige Zeit der Pflege der Gemütlichkeit gewidmet und es zeigte sich, daß der Verein über eine ungewöhnlich große Zahl von Gesangeskräften verfügt. Ungern gingen die Leute, die 21 Wochen ernstlich mit- und nebeneinander gearbeitet, auseinander. „Auf baldiges Wiedersehen!" hieß es allüberall.

Militärsanitätsverein Straubenzell. Der Verein hat an seiner Hauptversammlung vom 17. dies die Kommission neu bestellt, wie folgt: Präsident Rob. Matzenauer, Vizepräsident Aug. Hürni, Aktuar Emil Stutz, Kassier Alfred Roth, Materialverwalter Oskar Buob. Nach 10jähriger Thätigkeit (welcher Anlaß mit einem kleinen Familienfestchen im Monat April gefeiert wird), darf der Verein mit Genugthuung zurückblicken auf seine gemeinnützige Arbeit im Interesse der Armee und der Humanität. Gemeinsam mit dem Samariterverein errichtete er zwei Samariterposten, nämlich im Spritzenhaus Bruggen und im neuen Schulhaus Schönenwegen; ferner wurden an den gegenwärtig in Zürich tagenden Samariterhülfslehrerkurs zwei Personen abgeordnet. Es wird sehr zu begrüßen sein, wenn der Militärsanitätsverein Straubenzell recht thatkräftig unterstützt und wenn sich ihm recht viele neue Mitglieder anschließen würden. Nicht nur Aktive, sondern auch Nichtsanitätler sollten sich an solcher Arbeit mehr beteiligen und wird die gesamte Jungmannschaft speziell noch aufmerksam gemacht, daß diesen Sommer ein reichhaltiges Arbeitsprogramm behandelt wird. F. K.

In **Wynigen** fand am 16. März 1902 die Schlußprüfung des dortigen Samariterkurses statt. Derselbe wurde von Hrn. Dr. Howald, Burgdorf, mit Unterstützung der Hülfslehrerin Frl. Elise Steiner geleitet. Die Teilnehmerzahl betrug 4 Herren und 6 Frauen; vom Centralvorstand war Hr. Dr. Merz von Burgdorf mit der Vertretung beauftragt.

Am 16. März wurde die Schlußprüfung des Samariterkurses **Belp** abgehalten. Kursleiter Hr. Dr. L. Nencki, Hülfslehrer Frl. Walther und die Sanitätssoldaten Utz und Gehri. Teilnehmerzahl 15 Frauen und 8 Männer. Vertreter des Centralvorstandes Hr. Dr. Mürset, Bern.